



**Alte Fassung, gilt nicht bei Immatrikulation
ab Wintersemester 2008/09**

Studienaufbau und Module des BA-Studiengangs „Romanistik“

Herausgegeben von den Fachvertretern

auf der Grundlage der geltenden Prüfungs- und Studienordnung für den
BA-Studiengang Romanistik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Redaktionelle Betreuung:
Prof. Dr. Dina De Rentiis

Kontakt:

Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft
An der Universität 5 • 96047 Bamberg
Tel.: +49 (0)951 863 2143
Fax: +49 (0)951 863 2144
E-mail: romlit1@uni-bamberg.de
<http://www.uni-bamberg.de/guk/romlit>

Handbuch / Synopsen / Tabellen im www:
<http://www.uni-bamberg.de/guk/romlit>

Stand: Oktober 08

Inhalt

EINLEITUNG	3
Voraussetzungen für das Studium der Romanistik im BA-Studiengang	4
Aufnahme des Studiums und Einschreibung	4
Auslandsaufenthalt und Anerkennung von Studienleistungen	4
Aufbau des Studiengangs	4
BA Hauptfach „Romanistik“ mit BA-Arbeit (tabellarische Übersicht)	6
BA Hauptfach „Romanistik“ ohne BA-Arbeit (tabellarische Übersicht)	7
BA Nebenfach „Romanistik“ erweitert (tabellarische Übersicht)	8
BA Nebenfach „Romanistik“ minimal (tabellarische Übersicht)	9
SÄULEN UND MODULE DES FACHWISSENSCHAFTLICHEN STUDIUMS	10
Literaturwissenschaft: Modulangebot	11
Literaturwissenschaft: Modulbeschreibungen	12
ROMLIT BA 01: Basismodul „Grundlagen der Romanischen Literaturwissenschaft“	12
ROMLIT BA 02: Aufbaumodul „Literaturgeschichte und Textinterpretation“	13
ROMLIT BA 03: Aufbaumodul „Literarische Formen: Geschichte, Analyse“	14
ROMLIT BA 04: Vertiefungsmodul „Literaturgeschichte und Textinterpretation“	15
ROMLIT BA 05: Vertiefungsmodul „Literarische Formen: Geschichte, Analyse“	16
Sprachwissenschaft: Modulangebot	17
Sprachwissenschaft: Modulbeschreibungen	18
ROMLING BA 01: Basismodul „Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft“	18
ROMLING BA 02: Aufbaumodul „Anwendungen/Teilbereiche der romanischen Sprachwissenschaft“	19
ROMLING BA 03: Vertiefungsmodul „Romanische Sprachen in Synchronie und Diachronie“	20
Kulturwissenschaft: Modulangebot	21
Kulturwissenschaft: Modulbeschreibungen	22
ROMKULT BA 01: Aufbaumodul „Intermedialität – Interkulturalität I“	22
ROMKULT BA 02: Vertiefungsmodul „Intermedialität – Interkulturalität II“	23
SPRACHPRAKTISCHE SÄULE UND MODULE	24
Studienverlauf	24
Sprachpraxis im BA Hauptfach „Romanistik“ mit/ohne BA-Arbeit	24
Sprachpraxis im BA Nebenfach „Romanistik“ erweitert	25
Sprachpraxis im BA Nebenfach „Romanistik“ minimal	26
Modulbeschreibungen	27
ROMSPR BA 01: Basismodul „Sprachpraktische und landeskundliche Grundlagen“	27
ROMSPR BA 02: Aufbaumodul „Sprachpraktische und landeskundliche Vertiefung“	28

Einleitung

In diesem Handbuch finden Sie eine Kurzbeschreibung des Bachelor-Studiengangs Romanistik (BA). Sie basiert auf der geltenden Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs. Sollten unterschiedliche Auslegungen möglich sein, ist allein der Wortlaut in der Studien- bzw. Prüfungsordnung rechtsverbindlich.

Die Romanistik in Bamberg

- ist auf Komparatistik, Sprachvergleich und Intermedialität/Interkulturalität ausgerichtet und deckt die drei wichtigsten Teilfächer/-gebiete Französisch, Italienisch und Spanisch (Spaniens und Lateinamerikas) ab;
- bietet eine umfassende Ausbildung in den Sprachen, Literaturen und Kulturen dieser Länder;
- bietet regelmäßig Sprachkurse in Französisch, Italienisch und Spanisch an;
- wird noch weiter ausgebaut: u.a. in Kulturwissenschaft und -geschichte; angestrebt: Rumänisch.

Für weitere Informationen über das Fach und das Romanistik-Studium in Bamberg konsultieren Sie bitte den „Wegweiser Romanistik“, den Sie auf der Internet-Seite <http://www.uni-bamberg.de/split/romlit> unter „Studium“, „Download“ finden oder im Sekretariat des Lehrstuhls für Romanische Literaturwissenschaft erwerben können.

Der BA-Studiengang Romanistik

- führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss;
- vermittelt grundlegende Kompetenzen in ausgewählten Teilbereichen der romanischen Sprachen, Literaturen und Kulturen;
- vermittelt kommunikative Kompetenzen in einer oder zwei romanischen Sprachen nach Wahl;
- setzt für das Studium des Italienischen und Spanischen keine Sprachkenntnisse voraus.

Der Studiengang ist **Teil eines integrierten Gesamtkonzepts** für ein Studium der Romanistik:

- Nach einem qualifizierten **BA-Abschluss** kann man im anschließenden **Master-Studiengang** Romanistik (MA) zu einem zweiten Abschluss gelangen, der eine vertiefte Ausbildung bietet und entsprechend zusätzliche Berufschancen eröffnet.
- Als Alternative zu einem MA in Romanistik stehen Interessenten auch **Querschnitt-Studiengänge** wie zum Beispiel der "MA Literaturwissenschaft", "MA Linguistik", "MA Interdisziplinäre Kulturwissenschaft" offen. Diese Studiengänge sind derzeit in Planung.
- Mit einem qualifizierten MA-Abschluss eröffnet sich die Möglichkeit zur **Promotion zum Dr. phil.** Auch hierfür bietet Bamberg individuelle und strukturierte Möglichkeiten an.

Voraussetzungen für das Studium der Romanistik im BA-Studiengang

Um Romanistik mit dem Ziel eines BA-Abschlusses studieren zu können, müssen Sie über die **Hochschulreife** hinaus je nach Schwerpunkt eine oder zwei spezielle Voraussetzungen erfüllen:

- (1) Alle Studierenden müssen **für den Abschluss Lateinkenntnisse** nachweisen, die sie auch noch im Studium erwerben können. Dabei erbrachte Leistungen werden auf das Studium angerechnet. Bitte sprechen Sie über die Details mit unserer Studienberatung.
- (2) Studierende, die **Französisch** als (eine) Studiensprache wählen, müssen **bei Aufnahme des Studiums** über angemessene Kenntnisse der französischen Sprache verfügen, wie sie in der Schule in der Regel innerhalb von fünf Jahren erworben werden.

Das **Studium des Italienischen** und **Spanischen** setzt keine Sprachkenntnisse voraus, solche Kenntnisse sind aber natürlich von Vorteil.

Aufnahme des Studiums und Einschreibung

Das Studium kann in jedem Semester aufgenommen werden, die Studienpläne sind jedoch auf einen Regelbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Die Einschreibung erfolgt in dem Fach, in dem die BA-Arbeit geschrieben werden soll.

Auslandsaufenthalt und Anerkennung von Studienleistungen

Studentinnen und Studenten des BA-Studiengangs „Romanistik“ sollten ein oder zwei Semester ihres Studiums an einer einschlägigen ausländischen Hochschule verbringen. Die Anerkennung von Studienleistungen aus dem In- und Ausland wird in § 7 der Studienordnung und § 33 der Fachprüfungsordnung geregelt. Bitte beachten Sie insbesondere auch die in der Prüfungs- und Studienordnung festgelegten Empfehlungen und Einschränkungen. Für weitere Informationen wenden Sie sich zunächst an die Studiengangbeauftragte, Prof. Dr. Dina De Rentiis, und die Studienberatung (siehe S. 5).

Aufbau des Studiengangs

Der Studiengang kann in **zwei grundlegenden Varianten** studiert werden: zusammen mit einem anderen Fach als **Doppelhauptfach** (in einem von beiden Fächern wird dann die BA-Abschlussarbeit geschrieben) oder in einem **Hauptfach-plus-zwei-Nebenfächer-Modell**. Eine **dritte Variante** ergibt sich, wenn **Romanistik** zugleich als **Hauptfach und als Nebenfach** studiert wird, wobei in diesem Fall zwei romanische Sprachen studiert werden müssen.

Haupt- und Nebenfächer zur Kombination mit der Romanistik können im Prinzip alle Fächer der Universität Bamberg sein, die entsprechende Module oder Konstruktionen anbieten. Dazu gehören u. a. die Fächer Germanistik, Anglistik, Slavistik, Klassische Philologie, Orientalistik und Kommunikationswissenschaft aus der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften, darüber hinaus aber auch Fächer anderer Fakultäten.

Der **Studiengang** besteht aus drei fachwissenschaftlichen „**Säulen**“ (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft) und einer sprachpraktischen Säule. Jede Säule besteht wiederum aus **Modulen**, die in der Regel aus mindestens zwei zusammenhängenden **Lehrveranstaltungen** bestehen, in denen Sie Leistungen erbringen und **ECTS-Punkte**, auch **Leistungspunkte (LP)** genannt, erhalten.

Die Module und Lehrveranstaltungen sind zum Teil obligatorisch, zum Teil alternativ wählbar. Die Auswahl ermöglicht Ihnen vor allem, im Lauf Ihres Studiums einen fachlichen Schwerpunkt (in Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft) zu setzen, der Ihren Interessen bzw. Berufswünschen entspricht.

Dieser Profilierung dient insbesondere auch die **Freie Erweiterung** bzw. der **Ausgleichs- und Profildbereich**, der die Säulen und Module in der Regel ergänzt. Dieser relativ frei zu gestaltende „Baustein“ ermöglicht, weitere Leistungspunkte in Lehrveranstaltungen bzw. Ergänzungsangeboten zu erwerben, die vom Studierenden in Abstimmung mit Prüfern und Studienberatung gewählt werden.

Nachfolgend ein Beispiel für die tabellarische Darstellungsweise des Studiengangs und seiner „Bausteine“ in diesem Handbuch:

Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	Sprachpraxis
Modul „X ¹ “, z.B. 8 LP	Modul „X ² “, z.B. 8 LP	Modul „X ³ “, z.B. 8 LP	Modul „Z ¹ “, z.B. 8 LP
Modul „Y ¹ “, z.B. 10 LP	Modul „Y ² “, z.B. 10 LP	Modul „Y ³ “, z.B. 10 LP	Modul „Z ² “, z.B. 8 LP
Freie Erweiterung bzw. Ausgleichs-/Profildbereich (z. B. 15 LP)			
Leistungen nach Wahl entsprechend eigenem Studienprofil/-schwerpunkt in Abstimmung mit Prüfern/ Studienberatung			

Typischer Verlauf des Studiums: Indem Sie die im Studiengang vorgeschriebenen Module absolvieren und die von der Studien- und Prüfungsordnung bzw. von den Dozenten geforderten Leistungen erbringen, erwerben Sie die im Studiengang geforderten ECTS-Punkte (= Leistungspunkte, „LP“) und erlangen Ihren Abschluss.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Übersichtsdarstellungen des Studiengangs, der Säulen und der Module. Sie enthalten in komprimierter Form die Informationen, die Sie für das Studium benötigen, ersetzen aber nicht das persönliche Gespräch mit der Studiengangsbeauftragten bzw. der Studienberatung und den Dozentinnen und Dozenten, das Sie möglichst frühzeitig suchen sollten.

Kontakt:

Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft

Sekretariat: Frau Andrea Arnold, An der Universität 5, 96047 Bamberg, Raum 102

Tel.: +49 (0)951 863 2143; Fax: +49 (0)951 863 2144

E-mail: romlit1@uni-bamberg.de



BA Hauptfach „Romanistik“ mit BA-Arbeit (tabellarische Übersicht)

(75 ECTS-LP bzw. 75 LP + 15 LP Romanistik + 12 LP BA-Arbeit)

Sem	Literaturwissenschaft 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 16 oder 26 LP	Kulturwissenschaft 8 oder 18 LP	Sprachpraxis 24 LP
1-2	Basismodul 8 LP Einführung mit Tutorium 6 LP Vorlesung/Übung ohne Zusatzleistungen 2 LP	Basismodul 8 LP Einführung mit Tutorium 5 LP Vorlesung mit Zusatzleistungen 3 LP	--	Basismodul 8 LP <i>Zus. ggf. LP aus Profilbereich, Kurse entsprechend S. 24 und 27 dieses Handbuchs</i>
3-4	Aufbaumodul 8 LP VARIANTE A: Seminar* 6 LP Vorlesung/Übung * mit Hausarbeit 2 LP ODER VARIANTE B: V/Ü mit Prüfung 4 LP V/Ü mit Prüfung 4 LP	Aufbaumodul 8 LP Seminar* 6 LP Vorlesung 2 LP * mit Hausarbeit	Aufbaumodul 8 LP VARIANTE A ODER B <i>Variante B nur in <u>einer</u> der beiden Säulen Literatur- und Kulturwissenschaft (und nur bei Kombination dieser zwei Säulen) wählbar</i>	Aufbaumodul 8 LP <i>Gleiche Sprache wie Basismodul. Kurse entsprechend S. 28 dieses Handbuchs</i> <i>Zus. ggf. weitere Punkte aus Profilbereich (entsprechend S. 24)</i>
5-6	Vertiefungsmodul 10 LP Seminar* 8 LP Kolloquium** 2 LP * mit Referat und Hausarbeit ** inkl. Modulprüfung	Vertiefungsmodul 10 LP Seminar* 8 LP Vorlesung/Übung** 2 LP * mit Referat und Hausarbeit ** inkl. Modulprüfung	Vertiefungsmodul 10 LP Seminar* 8 LP Kolloquium** 2 LP * mit Referat und Hausarbeit ** inkl. Modulprüfung	Profilbereich 8 LP <i>Zweite Sprache oder weitere Vertiefung</i> <i>Kurse entsprechend S. 24 dieses Handbuchs</i>
VERTIEFUNGSMODUL IN EINEM DER DREI BEREICHE! <i>Vertiefungsmodul zzgl. 1 LP gemäß StO § 11(2), Leistung in Abstimmung mit Prüfer/in</i>				
BA-Arbeit in Romanistik 12 LP				
Var.	Freie Erweiterung 15 LP ggf. Intensivkurs Italienisch oder Spanisch à 5 LP Betreute Lehrveranstaltungsergänzungen/Zusatzleistungen, Übungen/Vorlesungen (mit/ ohne Prüfungsleistungen) à 1-4 LP <i>Hier können je nach gewähltem Profil/Schwerpunkt und in Abstimmung mit den Prüfern/der Studienberatung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche und/oder sprachpraktische Übungen und Ergänzungsangebote belegt werden.</i>			

Stand: Oktober 08



BA Hauptfach „Romanistik“ ohne BA-Arbeit (tabellarische Übersicht)

(75 ECTS-LP bzw. 75 LP + 15 LP Romanistik)

Sem	Literaturwissenschaft 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 16 oder 26 LP	Kulturwissenschaft 8 oder 18 LP	Sprachpraxis 24 LP
1-2	Basismodul 8 LP Einführung mit Tutorium 6 LP Vorlesung/Übung ohne Zusatzleistungen 2 LP	Basismodul 8 LP Einführung mit Tutorium 5 LP Vorlesung mit Zusatzleistungen 3 LP	--	Basismodul 8 LP <i>Zus. ggf. LP aus Profilbereich, Kurse entspr. S. 24 und 27 dieses Handbuchs</i>
3-4	Aufbaumodul 8 LP <i>VARIANTE A:</i> Seminar* 6 LP Vorlesung/Übung * mit Hausarbeit 2 LP <i>ODER VARIANTE B:</i> V/Ü mit Prüfung à 4 LP V/Ü mit Prüfung à 4 LP	Aufbaumodul 8 LP Seminar* 6 LP Vorlesung 2 LP * mit Hausarbeit	Aufbaumodul 8 LP <i>VARIANTE A ODER B</i> <i>Variante B nur in <u>einer</u> der beiden Säulen Literatur- und Kulturwissenschaft (und nur bei Kombination dieser zwei Säulen) wählbar</i>	Aufbaumodul 8 LP <i>Gleiche Sprache wie Basismodul. Kurse entsprechend S. 28 dieses Handbuchs. Zus. ggf. weitere Punkte aus Profilbereich (entsprechend S. 24)</i>
5-6	Vertiefungsmodul 10 LP Seminar* 8 LP Kolloquium 2 LP * mit Referat und Hausarbeit	Vertiefungsmodul 10 LP Seminar* 8 LP Vorlesung/Übung 2 LP * mit Referat und Hausarbeit	Vertiefungsmodul 10 LP Seminar* 8 LP Kolloquium 2 LP * mit Referat und Hausarbeit	Profilbereich 8 LP <i>Zweite Sprache oder weitere Vertiefung. Kurse entspr. S. 24 dieses Handbuchs</i>
VERTIEFUNGSMODUL IN EINEM DER DREI BEREICHE! <i>Vertiefungsmodul zzgl. 1 LP gemäß StO § 11(2), Leistung in Abstimmung mit Prüfer/in</i>				
Var.	Freie Erweiterung 15 LP ggf. Intensivkurs Italienisch oder Spanisch à 5 LP Betreute Lehrveranstaltungsergänzungen/Zusatzleistungen, Übungen/Vorlesungen (mit/ ohne Prüfungsleistungen) à 1-4 LP <i>Hier können je nach gewähltem Profil/Schwerpunkt und in Abstimmung mit den Prüfern/der Studienberatung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche und/oder sprachpraktische Übungen und Ergänzungsangebote belegt werden.</i>			

Stand: Oktober 08



BA Nebenfach „Romanistik“ erweitert (tabellarische Übersicht)

(45 ECTS-LP = 30 LP NF Romanistik + 15 LP freie Erweiterung, in Modulen und Ausgleichs-/Profilbereich Romanistik verwendet; nicht möglich in Verbindung mit Romanistik als Hauptfach!)

Sem	Literaturwissenschaft 0/8/16 LP	Sprachwissenschaft 0/8/16 LP	Kulturwissenschaft 0/8 LP	Sprachpraxis 16 LP
1-2	Basismodul 8 LP Einführung mit Tutorium 6 LP Vorlesung/Übung ohne Zusatzleistungen 2 LP 1 BASISMODUL AUS 2!	Basismodul 8 LP Einführung mit Tutorium 5 LP Vorlesung mit Zusatzleistungen 3 LP	--	Basismodul 8 LP <i>Kurse entsprechend S. 25 und 27 dieses Handbuchs</i>
3-4	Aufbaumodul 8 LP VARIANTE A: Seminar* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * mit Hausarbeit ODER VARIANTE B (nur wählbar bei Kombination Literatur- + Kulturwiss.): V/Ü mit Prüfung 4 LP V/Ü mit Prüfung 4 LP 2 AUFBAUMODULE AUS 3!	Aufbaumodul 8 LP Seminar* 6 LP Vorlesung 2 LP * mit Hausarbeit	Aufbaumodul 8 LP VARIANTE A <u>ODER</u> VARIANTE B (nur wählbar bei Kombination Literatur- und Kulturwissenschaft. In diesem Fall muss in mindestens einer Säule Variante A gewählt werden.)	Aufbaumodul 8 LP <i>Ggf. weitere Sprache</i> <i>Kurse entsprechend S. 25 und 28 dieses Handbuchs</i>

Erweitertes Nebenfach: Mindestens *ein* Basismodul und mind. *zwei* Aufbaumodule aus den drei Bereichen, dazu Sprachpraxis, zus. Profilbereich

Var.	Ausgleichs- und Profilbereich 5 LP ggf. Intensivkurs Italienisch oder Spanisch à 5 LP Betreute Lehrveranstaltungsergänzungen / Zusatzleistungen à 1 LP Übungen/Vorlesungen (mit und ohne Prüfungsleistungen) à 2-4 LP <i>Hier können je nach gewähltem Profil/Schwerpunkt und in Abstimmung mit den Prüfern/der Studienberatung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche und/oder sprachpraktische Übungen und Ergänzungsangebote belegt werden.</i>
------	--

Stand: Oktober 08



BA Nebenfach „Romanistik“ minimal (tabellarische Übersicht)

(30 ECTS-LP; Kombination mit Romanistik als Hauptfach möglich)

Sem	Literaturwissenschaft 0/8/16 LP	Sprachwissenschaft 0/8/16 LP	Kulturwissenschaft 0/8 LP	Sprachpraxis 12 LP
1-2	Basismodul 8 LP Einführung mit Tutorium 6 LP Vorlesung/Übung ohne Zusatzleistungen 2 LP 1 BASISMODUL AUS 2!	Basismodul 8 LP Einführung mit Tutorium 5 LP Vorlesung mit Zusatzleistungen 3 LP 1 BASISMODUL AUS 2!	--	Basismodul 8 LP <i>Kurse entsprechend S. 25 und 27 dieses Handbuchs</i>
3-4	Aufbaumodul 8 LP Seminar* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * mit Hausarbeit	Aufbaumodul 8 LP Seminar* 6 LP Vorlesung 2 LP * mit Hausarbeit 1 AUFBAUMODUL AUS 3!	Aufbaumodul 8 LP Seminar* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * mit Hausarbeit <i>Voraussetzungen für Wählbarkeit beachten</i>	Vertiefung 4 LP <i>Ggf. weitere Sprache</i> <i>Kurse entsprechend S. 26 dieses Handbuchs</i>
Nebenfach-Minimum:	Mindestens <i>ein</i> Basis- und <i>ein</i> Aufbaumodul Fachwissenschaft, dazu Sprachpraxis, zus. Profilbereich			
Var.	Ausgleichs- und Profilbereich 2 LP <i>Hier können je nach gewähltem Profil/Schwerpunkt und in Abstimmung mit den Prüfern/der Studienberatung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche und/oder sprachpraktische Übungen und Ergänzungsangebote belegt werden.</i>			

Besondere Regelung für BA-Romanistik bei gleichzeitiger Wahl als Hauptfach sowie als ein Nebenfach:

- 1) Basismodul in der Fachwissenschaft *entfällt* (da bereits im Hauptfach absolviert); die 8 LP sind in anderen Veranstaltungen aus dem Bereich der Fachwissenschaft zu erwerben;
- 2) Im Bereich der Sprachpraxis sind die LP aus HF und NF zusammen aus *zwei* Sprachen zu erwerben.

Stand: Oktober 08

Säulen und Module des fachwissenschaftlichen Studiums

Die fachwissenschaftlichen Säulen des BA-Studiengangs Romanistik sind so konzipiert, dass die Module, aus denen sie bestehen, zum Teil obligatorisch zu belegen, zum Teil wählbar sind. Ebenso sind die Lehrveranstaltungen in einigen Modulen festgelegt, in anderen wählbar.

Ob ein Modul obligatorisch oder wählbar ist, hängt zum einen von der Entscheidung für Hauptfach oder Nebenfach, zum anderen von der Wahl eines Studienschwerpunkts (Literatur-/Sprach-/Kulturwissenschaft, Französisch/Italienisch/Spanisch/romanistische Komparatistik) bzw. von der Wahl einer oder mehrerer Studiensprachen ab, wobei die Sprachkompetenz auch während des Studiums ausgeweitet oder, unter besonderen Umständen, auch die Sprache gewechselt werden kann.

Die ersten zwei Studiensemester sind im Hauptfach als Orientierungsstufe konzipiert, dementsprechend sind die in diesem Zeitraum zu absolvierenden **Basismodule** Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft **obligatorisch**, wobei das Basismodul Literaturwissenschaft zugleich kulturwissenschaftlich ausgerichtet ist.

Anschließend stehen die folgenden **fachlichen und sprachlichen Schwerpunkte zur Auswahl**:

- Literaturwissenschaft (Französisch/Italienisch/Spanisch bzw. vergleichend)
- Sprachwissenschaft (Französisch/Italienisch/Spanisch bzw. vergleichend)
- Kulturwissenschaft (Französisch/Italienisch/Spanisch bzw. vergleichend)

Nebenfach-Studentinnen und -Studenten müssen sich schon zu Beginn des Studiums für eine eher literatur- oder eher sprachwissenschaftlich ausgerichtete Ausbildung entscheiden. Besonders wichtig ist hier die eigene Anschauung, die Sie am besten erhalten, wenn Sie die Einführungen in die Literatur- und Sprachwissenschaft besuchen. Hilfe bieten z. B. auch die **Internetseiten** der Bereiche

- <http://www.uni-bamberg.de/split/romlit> (Literaturwissenschaft)
- <http://www.uni-bamberg.de/split/romling> (Sprachwissenschaft)

und der „**Wegweiser Romanistik**“, der auf der Internetseite der Romanischen Literaturwissenschaft zum download bereit steht. Ferner hilft Ihnen die **Studienberatung**:

Am Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft: Dr. Bettina Full
An der Universität 5, 96047 Bamberg, Raum 103 (im ersten OG)
Tel.: +49 (0)951 863 2280; bettina.full@split.uni-bamberg.de

Am Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft: Dr. Philipp Burdy
An der Universität 5, 96047 Bamberg, Raum 109 (im ersten OG)
Tel.: +49 (0)951 863 2151; philipp.burdy@split.uni-bamberg.de

Die folgenden tabellarischen Übersichten zeigen in komprimierter Form die Säulen und Module des Studiengangs.



Literaturwissenschaft: Modulangebot

(Pflichten und Wahlmöglichkeiten in Abhängigkeit von der Entscheidung für Haupt- oder Nebenfach und der Wahl des Studienschwerpunkts)

Sem	Literaturwissenschaft
1-2	Basismodul (8 LP) Als Basismodul wählbar: <ul style="list-style-type: none">• „Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft“ (ROMLIT BA 01)
3-4	Aufbaumodul (8 LP) ⇒ BITTE BEACHTEN! Pflichtmodul bei Hauptfach Romanistik mit BA-Arbeit in Romanischer Literaturwissenschaft. Bei BA-Arbeiten, die Literatur- und Kulturwissenschaft verbinden, Modulbelegung in Absprache mit dem/der Betreuer/in. Als Aufbaumodul wählbar: ⇒ Ein Modultyp darf nur als Aufbau- <u>oder</u> als Vertiefungsmodul gewählt werden! <ul style="list-style-type: none">• „Literaturgeschichte und Textinterpretation“ (ROMLIT BA 02)• „Literarische Formen: Geschichte, Analyse“ (ROMLIT BA 03)
5-6	Vertiefungsmodul (10 LP)* ⇒ BITTE BEACHTEN! Pflichtmodul bei Hauptfach Romanistik mit BA-Arbeit in Romanischer Literaturwissenschaft. Bei BA-Arbeiten, die Literatur- und Kulturwissenschaft verbinden, Modulbelegung in Absprache mit dem/der Betreuer/in. Als Vertiefungsmodul wählbar: ⇒ Ein Modultyp darf nur als Aufbau- <u>oder</u> als Vertiefungsmodul gewählt werden! <ul style="list-style-type: none">• „Literaturgeschichte und Textinterpretation“ (ROMLIT BA 04)• „Literarische Formen: Geschichte, Analyse“ (ROMLIT BA 05) <p>* BITTE BEACHTEN: Modul zzgl. 1 LP gemäß StO § 11(2), Leistung in Abstimmung mit Prüfer/in.</p>
Var.	Freie Erweiterung bzw. Ausgleichs-/Profilbereich (anteilig) Betreute Lehrveranstaltungsergänzungen / Zusatzleistungen à 1 LP Übungen/Vorlesungen (mit und ohne Prüfungsleistungen) à 2-4 LP Seminare (mit und ohne Prüfungsleistungen) à 6-8 LP <i>Hier können je nach gewähltem Profil/Schwerpunkt und in Abstimmung mit den Prüfern/der Studienberatung literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche und/oder sprachpraktische Übungen und Ergänzungsangebote belegt werden.</i>

Stand: Oktober 08

Literaturwissenschaft: Modulbeschreibungen



ROMLIT BA 01: Basismodul „Grundlagen der Romanischen Literaturwissenschaft“

Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft

(Pflichtmodul im Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 8 ECTS/LP)

Lehrformen: Seminar/Übung, Vorlesung, LV-Ergänzung	Dauer: 1-2 Semester (1.-2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mind. einmal im Studienjahr	Notenskala: 1–5
--	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Kenntnis und erste Anwendung der wichtigsten fachspezifischen Grundbegriffe, Arbeitsmethoden, Hilfsmittel und Unterrichtsinhalte/Themen der Romanischen Literaturwissenschaft für die gewählte romanische Literatur.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet).

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten), großes Exportmodul Romanistik.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Wählbare romanische Literaturen: Französische, Italienische, Spanische/Lateinamerikanische.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162, Studium Generale: --.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Einführung in die Romanische Literaturwissenschaft für die gewählte romanische Literatur (3 SWS, inkl. Tutorium, mit mdl./schriftl. Leistungen)	6 LP
Grundlagen-/Überblicksvorlesung zur Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt auf der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, ohne Prüfung)	2 LP

Modulbeauftragte: Dina De Rentiis, Albert Gier, Marco Kunz

Stand: Oktober 08



ROMLIT BA 02: Aufbaumodul „Literaturgeschichte und Textinterpretation“

Literaturgeschichte und Textinterpretation

(Pflichtmodul im Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 8 ECTS/LP)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester (3.-4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens in jedem zweiten Studienjahr (alternierend mit ROMLIT BA 03)	Notenskala: 1–5
---	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Überblick über Epochen, Strömungen und wichtigste Vertreter der gewählten romanischen Literatur, Fähigkeit zur Interpretation von literarischen Werken aus dem entsprechenden „Kanon“, vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul romanische Literaturwissenschaft.

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten).

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Wählbare romanische Literaturen: Französische, Italienische, Spanische/Lateinamerikanische.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: --.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

VARIANTE A

Ein Seminar zur Textinterpretation in der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, mit Hausarbeit) 6 LP

Eine literaturgeschichtliche Vorlesung mit Schwerpunkt auf der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, ohne Prüfung) 2 LP

ODER VARIANTE B*

Eine literaturgeschichtliche Vorlesung bzw. Übung* in der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, mit mdl. oder schriftl. Prüfung) 4 LP

Eine Vorlesung bzw. Übung* zu Autoren, Werken, einer Schule bzw. Strömung(en) der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, mit mdl. oder schriftl. Prüfung) 4 LP

* **BITTE BEACHTEN!**

- Variante B ist nur bei Kombination Literatur- und Kulturwissenschaft und nur in einer der beiden Säulen wählbar!
- In Variante B muss mindestens eine Vorlesung oder Vorlesung/Übung belegt werden, die Zusammensetzung aus zwei Übungen ist unzulässig!

Modulbeauftragte: Dina De Rentiis, Albert Gier, Marco Kunz

Stand: Oktober 08



ROMLIT BA 03: Aufbaumodul „Literarische Formen: Geschichte, Analyse“

Literarische Formen: Geschichte, Analyse

(Pflichtmodul im Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 8 ECTS/LP)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
Seminar, Übung, Vorlesung	1-2 Semester (3.-4. Semester)	mindestens in jedem zweiten Studienjahr (alternierend mit ROMLIT BA 02)	1–5

Inhalte und Qualifikationsziele: Überblick über literarische Gattungen bzw. Formen der gewählten romanischen Literatur, vertiefte Beschäftigung mit einer Großgattung (Narrativik, Dramatik, Lyrik) bzw. einer zentralen Frage der literarischen Ästhetik und der Poetik.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul romanische Literaturwissenschaft.

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten).

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Wählbare romanische Literaturen: Französische, Italienische, Spanische/Lateinamerikanische.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: --.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

VARIANTE A

Ein Seminar zur Textanalyse bzw. zu einem Problembereich der Gattungstheorie/-geschichte, Ästhetik und Poetik der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, mit Hausarbeit) 6 LP

Eine Vorlesung zu einer Gattung (Narrativik, Dramatik, Lyrik) bzw. zur Textanalyse in der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, ohne Prüfung) 2 LP

ODER VARIANTE B*

Eine gattungs- bzw. formengeschichtliche Vorlesung bzw. Übung* in der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, mit mdl. oder schriftl. Prüfung) 4 LP

Eine textanalytische Vorlesung bzw. (Lektüre-)Übung* in der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, mit mdl. oder schriftl. Prüfung) 4 LP

* BITTE BEACHTEN!

- Variante B ist nur bei Kombination Literatur- und Kulturwissenschaft und nur in einer der beiden Säulen wählbar!
- In Variante B muss mindestens eine Vorlesung oder Vorlesung/Übung belegt werden, die Zusammensetzung aus zwei Übungen ist unzulässig!

Modulbeauftragte: Dina De Rentiis, Albert Gier, Marco Kunz

Stand: Oktober 08



ROMLIT BA 04: Vertiefungsmodul „Literaturgeschichte und Textinterpretation“

Literaturgeschichte und Textinterpretation

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS/LP)

Lehrformen: Seminar, Kolloquium, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester (5.-6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens in jedem zweiten Studienjahr (alternierend mit ROMLIT BA 05)	Notenskala: 1–5
--	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturgeschichte bzw. der Textinterpretation, die durch den Besuch eines Kolloquiums bzw. einer literaturgeschichtlichen Vorlesung mit Kolloquium-Anteil ergänzt wird.

Voraussetzung für die Teilnahme: Aufbaumodul romanische Literaturwissenschaft.

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten).

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Wählbare romanische Literaturen: Französische, Italienische, Spanische/Lateinamerikanische.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 10/162; Studium Generale: --.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Ein Seminar zu einer Fragestellung der Literaturgeschichte bzw. der Interpretation literarischer Texte in der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, mit Referat und Hausarbeit) 8 LP

UND

Eine Vorlesung mit Kolloquium-Anteil zu einer Fragestellung bzw. Thematik der Literaturgeschichte und/oder der Textinterpretation (2 SWS, ohne Prüfung außer bei BA-Arbeit in Rom. Litwiss.*) 2 LP

ODER

Ein Kolloquium in Romanischer Literatur- / Kulturwissenschaft (1-2 SWS, ohne Prüfung außer bei BA-Arbeit in Rom. Litwiss.*) 2 LP

* ⇨ **BITTE BEACHTEN!** Bei Hauptfach Romanistik mit BA-Arbeit in Romanischer Literaturwissenschaft beinhaltet das Modul eine Modulprüfung, Details sind mit dem/der Betreuer/in zu besprechen.

Modulbeauftragte: Dina De Rentiis, Albert Gier, Marco Kunz

Stand: Oktober 08



ROMLIT BA 05: Vertiefungsmodul „Literarische Formen: Geschichte, Analyse“

Literarische Formen: Geschichte, Analyse

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS/LP)

Lehrformen: Seminar, Kolloquium, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester (5.-6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens in jedem zweiten Studienjahr (alternierend mit ROMLIT BA 04)	Notenskala: 1–5
--	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Geschichte/Theorie literarischer Formen/Gattungen bzw. der literarischen Ästhetik und Poetik, die durch den Besuch eines Kolloquiums bzw. einer Vorlesung mit Kolloquium-Anteil ergänzt wird.

Voraussetzung für die Teilnahme: Aufbaumodul romanische Literaturwissenschaft.

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten).

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Wählbare romanische Literaturen: Französische, Italienische, Spanische/Lateinamerikanische.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 10/162; Studium Generale: --.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Ein Seminar zu einer Fragestellung der Gattungstheorie/-geschichte bzw. der Ästhetik/Poetik der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, mit Referat und Hausarbeit) 8 LP

UND

Eine Vorlesung mit Kolloquium-Anteil zu einer literarischen Form bzw. Gattung und/oder zu einem Problembereich der Ästhetik und Poetik der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, ohne Prüfung außer bei BA-Arbeit in Rom. Litwiss.*) 2 LP

ODER

Ein Kolloquium in Romanischer Literatur- / Kulturwissenschaft (1-2 SWS, ohne Prüfung außer bei BA-Arbeit in Rom. Litwiss.*) 2 LP

* ⇒ **BITTE BEACHTEN!** Bei Hauptfach Romanistik mit BA-Arbeit in Romanischer Literaturwissenschaft beinhaltet das Modul eine Modulprüfung, Details sind mit dem/der Betreuer/in zu besprechen.

Modulbeauftragte: Dina De Rentiis, Albert Gier, Marco Kunz

Stand: Oktober 08



Sprachwissenschaft: Modulangebot

(Pflichten und Wahlmöglichkeiten in Abhängigkeit von der Entscheidung für Haupt- oder Nebenfach und der Wahl des Studienschwerpunkts)

Sem	Sprachwissenschaft
1-2	Basismodul (8 LP) Als Basismodul wählbar: <ul style="list-style-type: none">„Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft“ (ROMLING BA 01)
3-4	Aufbaumodul (8 LP) Als Aufbaumodul wählbar: <ul style="list-style-type: none">„Anwendungen/Teilbereiche der romanischen Sprachwissenschaft“ (ROMLING BA 02)
5-6	Vertiefungsmodul (10 LP)* Als Vertiefungsmodul wählbar: <ul style="list-style-type: none">„Romanische Sprachen in Synchronie und Diachronie“ (ROMLING BA 03) <p>* <i>BITTE BEACHTEN: Modul zzgl. 1 LP gemäß StO § 11(2), Leistung in Abstimmung mit Prüfer/in.</i></p>
Var.	Freie Erweiterung bzw. Ausgleichs-/Profilbereich (anteilig) Betreute Lehrveranstaltungsergänzungen / Zusatzleistungen à 1 LP Übungen/Vorlesungen (mit und ohne Prüfungsleistungen) à 2-4 LP Seminare (mit und ohne Prüfungsleistungen) à 6-8 LP <i>Hier können je nach gewähltem Profil/Schwerpunkt und in Abstimmung mit den Prüfern/der Studienberatung sprach-, literatur-, und kulturwissenschaftliche und/oder sprachpraktische Übungen und Ergänzungsangebote belegt werden.</i>

Stand: Oktober 08

Sprachwissenschaft: Modulbeschreibungen



ROMLING BA 01: Basismodul „Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft“

Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft

(Pflichtmodul im Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 8 ECTS/LP)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
Seminar/ Übung, Vorlesung	1–2 Semester (1.–2. Sem.)	jedes Studienjahr	1–5

Inhalte und Qualifikationsziele: Einführung in die Konzepte und Methoden der allgemeinen, historischen und strukturalistischen Sprachwissenschaft, der Varietätenlinguistik und des Sprachvergleichs.

Grundlagenkenntnisse der Sprachwissenschaft der jeweiligen romanischen Sprache und der vergleichenden romanischen Sprachwissenschaft, Kenntnis der wichtigsten Methoden, Befähigung zum fachlichen Bibliographieren

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet)

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten), Großes Exportmodul Romanistik.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Wählbare romanische Sprachen: Französisch, Italienisch, Spanisch

Errechner Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Einführung in die romanische Sprachwissenschaft für die gewählte Sprache (3 SWS; inkl. Tutorium; mit schriftl. Prüfungsleistungen)	5 LP
Eine sprachwissenschaftliche Vorlesung mit Schwerpunkt auf der gewählten romanischen Sprache (2 SWS, mit Zusatzleistungen)	3 LP

Modulbeauftragte: Lehrende der romanischen Sprachwissenschaft

Stand: Oktober 08



ROMLING BA 02: Aufbaumodul „Anwendungen/Teilbereiche der romanischen Sprachwissenschaft“

Anwendungen/Teilbereiche der romanischen Sprachwissenschaft

(Pflichtmodul im Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 8 ECTS/LP)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (3.–4. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Notenskala: 1–5
---	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Ein auf die Einführung aufbauendes Seminar zu einem Einzelthema der Sprachwissenschaft der Einzelsprache (synchron oder diachron) oder zum Sprachvergleich bzw. Sprachkontakt.

Kenntnisse in einem Bereich der romanischen Sprachwissenschaft, Verfassen von Referaten und Hausarbeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul romanische Sprachwissenschaft

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten).

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Wählbare romanische Sprachen: Französisch, Italienisch, Spanisch

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Ein sprachwissenschaftliches Seminar (2 SWS; mit Referat und Hausarbeit)	6 LP
Eine sprachwissenschaftliche Vorlesung mit Schwerpunkt auf der gewählten romanischen Sprache (2 SWS, ohne Prüfung)	2 LP

Modulbeauftragte: Lehrende der romanischen Sprachwissenschaft

Stand: Oktober 08



ROMLING BA 03: Vertiefungsmodul „Romanische Sprachen in Synchronie und Diachronie“

Romanische Sprachen in Synchronie und Diachronie

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS/LP)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (5.–6. Sem.)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Notenskala: 1–5
---	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Je nach Seminarthema: Teilgebiet der romanischen Sprachwissenschaft oder ältere Sprachstufe der gewählten Einzelsprache. Ausblick auf MA: Heranführung an die sprachwissenschaftliche Forschung. Vertiefte Kenntnisse in einem Teilgebiet der romanischen Sprachwissenschaft.

Voraussetzung für die Teilnahme: Aufbaumodul romanische Sprachwissenschaft

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten).

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Wählbare romanische Sprachen: Französisch, Italienisch, Spanisch

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 10/162; Studium Generale: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Ein sprachwissenschaftliches Seminar (2 SWS; mit Referat und Hausarbeit)	8 LP
Eine sprachwissenschaftliche Vorlesung mit Schwerpunkt auf der gewählten romanischen Sprache (2 SWS, ohne Prüfung)	2 LP

Modulbeauftragte: Lehrende der romanischen Sprachwissenschaft

Stand: Oktober 08



Kulturwissenschaft: Modulangebot

(Pflichten und Wahlmöglichkeiten in Abhängigkeit von der Entscheidung für Haupt-/Nebenfach und Schwerpunkt)

Sem	Kulturwissenschaft
1-2	Basismodul --
3-4	Aufbaumodul (8 LP) ⇒ <i>BITTE BEACHTEN! Pflichtmodul bei Hauptfach Romanistik mit BA-Arbeit in Romanischer Kulturwissenschaft. Bei Arbeiten, die Literatur- und Kulturwissenschaft verbinden, Modulbelegung in Absprache mit dem/der Betreuer/in.</i> <i>Belegung setzt Basismodul romanische Literaturwissenschaft voraus.</i> Als Aufbaumodul wählbar: <ul style="list-style-type: none">• „Intermedialität – Interkulturalität I“ (ROMKULT BA 01)
5-6	Vertiefungsmodul (10 LP)* ⇒ <i>BITTE BEACHTEN! Pflichtmodul bei Hauptfach Romanistik mit BA-Arbeit in Romanischer Kulturwissenschaft. Bei BA-Arbeiten, die Literatur- und Kulturwissenschaft verbinden, Modulbelegung in Absprache mit dem/der Betreuer/in.</i> Als Vertiefungsmodul wählbar: <ul style="list-style-type: none">• „Intermedialität – Interkulturalität II“ (ROMKULT BA 02) <i>*BITTE BEACHTEN: Modul zzgl. 1 LP gemäß StO § 11(2), Leistung in Abstimmung mit Prüfer/in.</i>
Var.	Freie Erweiterung bzw. Ausgleichs-/Profilbereich (anteilig) Betreute Lehrveranstaltungsergänzungen / Zusatzleistungen à 1 LP Übungen/Vorlesungen (mit und ohne Prüfungsleistungen) à 2-4 LP Seminare (mit und ohne Prüfungsleistungen) à 6-8 LP <i>Hier können in Abstimmung mit den Prüfern / der Studienberatung literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen, sprachpraktische Übungen und Ergänzungsangebote belegt werden.</i>

Stand: Oktober 08

Kulturwissenschaft: Modulbeschreibungen



ROMKULT BA 01: Aufbaumodul „Intermedialität – Interkulturalität I“

Intermedialität – Interkulturalität I

(Pflichtmodul im Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach, 8 LP)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
Seminar, Vorlesung, Übung	1-2 Semester (3.-4. Semester)	mindestens in jedem zweiten Studienjahr (alternierend mit ROMKULT BA 02)	1–5

Inhalte und Qualifikationsziele: Überblick über Konzepte und Probleme der Kulturanalyse und der Intermedialität, vertiefte Beschäftigung mit einer Fragestellung aus dem Problembereich der Relationen zwischen Literatur und Film, Musik, Theater, bildender Kunst.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul romanische Literaturwissenschaft.

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten).

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Wählbare romanische Literaturen/Sprachen: Französische, Italienische, Spanisch/Lateinamerikanische.

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162; Studium Generale: --.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

VARIANTE A

Ein Seminar zu einer Fragestellung aus dem Problembereich der Relationen zwischen Literatur und Film, Musik, Theater, bildender Kunst in der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, mit Hausarbeit) 6 LP

Eine romanistische (auch: rom.-komparatistische) Vorlesung zur Kulturanalyse/Intermedialität bzw. zu den Relationen zwischen Literatur und Film, Musik, Theater, bildender Kunst (2 SWS, ohne Prüfung) 2 LP

ODER VARIANTE B*

Zwei Vorlesungen/Übungen* zu unterschiedlichen Problembereichen der Intermedialität bzw. der Kulturanalyse der gewählten romanischen Sprache (i.d.R. insges. 4 SWS, mit Prüfung) à 4 LP

* BITTE BEACHTEN!

- Variante B ist nur bei Kombination Literatur- und Kulturwissenschaft und nur in einer der beiden Säulen wählbar!
- In Variante B muss mindestens eine Vorlesung oder Vorlesung/Übung belegt werden, die Zusammensetzung aus zwei Übungen ist unzulässig!

Modulbeauftragte: Dina De Rentiis, Albert Gier, Marco Kunz

Stand: Oktober 08



ROMKULT BA 02: Vertiefungsmodul „Intermedialität – Interkulturalität II“

Intermedialität – Interkulturalität II

(Wahlpflichtmodul, 10 LP)

Lehrformen: Seminar, Kolloquium, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester (5.-6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens in jedem zweiten Studienjahr (alternierend mit ROMKULT BA 01)	Notenskala: 1–5
--	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische / theoretische) Beschäftigung mit einer gewählten Fragestellung aus dem Bereich der Intermedialität/Interkulturalität, der Kulturanalyse und/oder der Relationen zwischen Literatur und sonstigen kulturellen bzw. künstlerischen Praxisformen, die durch den Besuch einer entsprechenden Vorlesung mit Kolloquium-Anteil oder eines Kolloquiums ergänzt wird.

Voraussetzung für die Teilnahme: Aufbaumodul romanische Kulturwissenschaft.

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten).

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Wählbare romanische Literaturen/Sprachen: Französische, Italienische, Spanisch/Lateinamerikanische.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 10/162; Studium Generale: --.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Ein Seminar zu einer kulturwissenschaftlichen Fragestellung aus dem Problembereich Intermedialität/Interkulturalität bzw. Kulturanalyse (2 SWS, mit Referat und Hausarbeit) 8 LP

UND

Eine Vorlesung mit Kolloquium-Anteil zu einem Problembereich der Intermedialität bzw. der Kulturanalyse in der gewählten romanischen Literatur (2 SWS, ohne Prüfung außer bei BA-Arbeit in Romanischer Kulturwissenschaft*) 2 LP

ODER

Ein Kolloquium in Romanischer Literatur- / Kulturwissenschaft (1-2 SWS, ohne Prüfung außer bei BA-Arbeit in Rom. Kulturwiss.*) 2 LP

* ⇒ **BITTE BEACHTEN!** Bei Hauptfach Romanistik mit BA-Arbeit in Romanischer Kulturwissenschaft beinhaltet das Modul eine Modulprüfung, Details sind mit dem/der Betreuer/in zu besprechen.

Modulbeauftragte: Dina De Rentis, Albert Gier, Marco Kunz

Stand: Oktober 08

Sprachpraktische Säule und Module

Studienverlauf



Sprachpraxis im BA Hauptfach „Romanistik“ mit/ohne BA-Arbeit (24 ECTS/LP + ggf. weitere LP aus der Freien Erweiterung)

Sem	Sprachpraxis 24 ECTS/LP	
1-2	Basismodul Grundkurs (zweiteilig)* Phonetik/Phonologie Betreute Lehrveranstaltungsergänzung (Tutorium, Vorlesung in der Landessprache, zusätzliche Kontaktstunden) * Ggf. zuvor Intensivkurs Italienisch oder Spanisch, 5 LP (Basismodulergänzung, LP aus Freier Erweiterung)	8 LP 5 LP 2 LP 1 LP
3-4	Aufbaumodul (gleiche Sprache wie Basismodul) Grammatik (Grundstufe) Übersetzung Fremdsprache-Deutsch Betreute Lehrveranstaltungsergänzung („Lektorenvorlesung“, romanische Theatergruppe) Landeskundliche Übung (mit Zusatzleistung)	8 LP 2 LP 2 LP 1 LP 3 LP
5-6	Profilbereich (weitere Vertiefung od. weitere romanische Sprache*) Übersetzung Deutsch-Fremdsprache (Grundstufe) Wortschatz/Stilistik/Landeskunde (Grundstufe) Textproduktion (Grundstufe)	8 LP 2 LP 3 LP 3 LP
Var.	Freie Erweiterung (anteilig) ggf. Intensivkurs Italienisch oder Spanisch Weitere Vorlesungen / Übungen / Seminare (mit und ohne Prüfungsleistungen) <i>Hier können in Abstimmung mit den Prüfern / der Studienberatung literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen, sprachpraktische Übungen und Ergänzungsangebote belegt werden.</i>	5 LP à 2-6 LP

* Weitere romanische Sprache in individuell zu klärenden Ausnahmefällen möglich. In diesen Fällen werden im Profilbereich Kurse entsprechend dem Basismodul Sprachpraxis in der weiteren romanischen Sprache belegt. **BITTE BEACHTEN:** Die weitere romanische Sprache darf nicht zugleich eine im Haupt- oder Nebenfachstudium des BA-Romanistik-Studiengangs gewählte Sprache sein.



Sprachpraxis im BA Nebenfach „Romanistik“ erweitert

(16 LP + ggf. weitere LP aus Ausgleichs- und Profildbereich; nicht wählbar in Verbindung mit Romanistik als Hauptfach!)

Sem	Sprachpraxis 16 ECTS/LP	
1-2	Basismodul Grundkurs (zweiteilig)* 5 LP Phonetik/Phonologie 2 LP Betreute Lehrveranstaltungsergänzung (Tutorium, „Lektorenvorlesung“, zusätzliche Kontaktstunden) 1 LP * Ggf. zuvor Intensivkurs Italienisch oder Spanisch, 5 LP (Basismodulergänzung, LP aus Ausgleichs- und Profildbereich)	8 LP
3-4	Aufbaumodul (weitere Vertiefung od. weitere romanische Sprache*) Grammatik (Grundstufe) 2 LP Übersetzung Fremdsprache-Deutsch 2 LP Betreute Lehrveranstaltungsergänzung („Lektorenvorlesung“, romanische Theatergruppe) 1 LP Landeskundliche Übung (mit Zusatzleistung) 3 LP	8 LP
Var.	Ausgleichs- und Profildbereich (anteilig) ggf. Intensivkurs Italienisch oder Spanisch 5 LP Tutorien, Vorlesungen bzw. Übungen (ohne Prüfungsleistungen) à 1-4 LP <i>Hier können in Abstimmung mit den Prüfern / der Studienberatung literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen, sprachpraktische Übungen und Ergänzungsangebote belegt werden.</i>	

* Weitere romanische Sprache nur in individuell zu klärenden Ausnahmefällen möglich. In diesen Fällen werden im Aufbaumodul Kurse entsprechend dem Basismodul Sprachpraxis in der weiteren romanischen Sprache belegt.

Stand: Oktober 08



Sprachpraxis im BA Nebenfach „Romanistik“ minimal

(12 ECTS-LP + ggf. weitere LP aus Ausgleichs-/Profilbereich; nur wählbar in Verbindung mit Romanistik als Hauptfach, wenn zwei romanische Sprachen studiert werden)

Variante A: Studierende mit Vorkenntnissen

Sem	Sprachpraxis 12 ECTS/LP	
1-2	Basismodul Grundkurs (zweiteilig) Phonetik/Phonologie Betreute Lehrveranstaltungsergänzung (Tutorium, „Lektorenvorlesung“, zusätzliche Kontaktstunden)	8 LP 5 LP 2 LP 1 LP
3-4	Kleines Aufbaumodul Grammatik Übersetzung ins Dt. <u>oder</u> Textproduktion ohne Zusatzleistung	4 LP 2 LP 2 LP
Var.	Ausgleichs- und Profilbereich (anteilig) Zusatzleistungen, Ergänzungsangebote (z. B. romanische Theatergruppe), Übung <i>Hier können in Abstimmung mit den Prüfern / der Studienberatung literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen, sprachpraktische Übungen und Ergänzungsangebote belegt werden.</i>	à 1-2 LP

Variante B: Studierende ohne Vorkenntnisse

Sem	Sprachpraxis 12 ECTS/LP + 2 LP aus Ausgleichs-/Profilbereich	
1-2	Basismodul + 2 LP aus Ausgleichs-/Profilbereich Intensivkurs Italienisch oder Spanisch Grundkurs (zweiteilig)	8 + 2 LP 5 LP 5 LP
3-4	Kleines Aufbaumodul Grammatik Übersetzung ins Dt. <u>oder</u> Textproduktion ohne Zusatzleistung	4 LP 2 LP 2 LP
1-2	Ausgleichs- und Profilbereich (verwendet) <i>2 LP ⇔ Basismodul + Ergänzung</i>	

Stand: Oktober 08

Modulbeschreibungen



ROMSPR BA 01: Basismodul „Sprachpraktische und landeskundliche Grundlagen“

Sprachpraktische und landeskundliche Grundlagen

(Pflichtmodul, 8 ECTS/LP)

Lehrformen: Übung, LV- Ergänzung	Dauer: 1-2 Semester (1.-2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mind. einmal im Studienjahr	Notenskala: 1–5
---	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb und/oder Festigung und erste Vertiefung der für ein wissenschaftliches Studium der gewählten Sprache/Literatur/Kultur notwendigen Sprachkenntnisse. Vermittlung erster landeskundlicher Kenntnisse.

Wählbare romanische Sprachen: Französisch, Italienisch, Spanisch.

Voraussetzung für die Teilnahme:

- **Französisch:** keine über die Zulassungsvoraussetzungen für den Studiengang hinaus, für Anfänger geeignet;
- **Italienisch, Spanisch:** Intensivkurs oder Sprachkenntnisse in entsprechendem Umfang.

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten).

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 + ggf. 2 Leistungspunkte (entspricht 240-300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8-10/162; Studium Generale: --.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

VARIANTE A (gilt für Hauptfach, Nebenfach erweitert, Nebenfach „minimal“ mit Vorkenntnissen)

Grundkurs (zweiteilig, Frz.: 4 SWS; Ital./Sp.: 6 SWS)* 5 LP

Phonetik/Phonologie (2 SWS) 2 LP

Betreute Lehrveranstaltungsergänzung (Tutorium, „Lektorenvorlesung“, zusätzliche Kontaktstunden, 1-2 SWS) 1 LP

* **BITTE BEACHTEN:** ggf. zuvor Intensivkurs (Basismodulergänzung, 5 LP im HF aus Freier Erweiterung, im erweiterten NF aus Ausgleichs-/Profilbereich)

ODER VARIANTE B (gilt für Nebenfach „minimal“ ohne Vorkenntnisse)

Intensivkurs Italienisch oder Spanisch (6 SWS, LP teilweise aus Ausgleichs-/Profilbereich) 5 LP

Grundkurs (zweiteilig, Frz.: 4 SWS; It./Sp.: 6 SWS) 5 LP

Modulbeauftragter: Martin Haase

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Marco Kunz

Studiengangsbeauftragte: Dina De Rentii

Stand: Oktober 08



ROMSPR BA 02: Aufbaumodul „Sprachpraktische und landeskundliche Vertiefung“

Sprachpraktische und landeskundliche Vertiefung

(Pflichtmodul, 8 ECTS/LP im HF und NF 45, 4 ECTS/LP im NF 30)

Lehrformen: Übung, LV- Ergänzung	Dauer: 1-2 Semester (1.-2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mind. einmal im Studienjahr	Notenskala: 1–5
---	---	--	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Ausbau der für ein wissenschaftliches Studium der gewählten Sprache/Literatur/Kultur notwendigen Sprachkenntnisse. Vertiefte Beschäftigung mit wichtigen Aspekten der Geschichte, der Geographie und des Alltagslebens des Lands bzw. der Länder, in dem/denen die gewählte romanische Sprache gesprochen wird. Erwerb der Fähigkeit, eigene Texte in der gewählten romanischen Sprache zu verfassen bzw. von dieser Fremdsprache ins Deutsche zu übersetzen.

Wählbare romanische Sprachen: Französisch, Italienisch, Spanisch.

Voraussetzung für die Teilnahme: Basismodul Sprachpraxis Romanistik

Verwendbarkeit: BA Studiengang Romanistik, Lehramtsstudium (bitte LPO beachten).

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 oder 4 Leistungspunkte (entspricht 240 oder 120 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: Fachstudium: 8/162 oder 4/162; Studium Generale: --.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

VARIANTE A (gilt für Hauptfach und Nebenfach erweitert)

Grammatik (Grundstufe, 2 SWS)	2 LP
Übersetzung von der Fremdsprache ins Deutsche (2 SWS)	2 LP
Betreute Lehrveranstaltungsergänzung („Lektorenvorlesung“, romanische Theatergruppe, 1-2 SWS)	1 LP
Landeskundliche Übung (2 SWS, mit Zusatzleistung)	3 LP

ODER

VARIANTE B (gilt nur für Nebenfach „minimal“)

Grammatik (Grundstufe, 2 SWS)	2 LP
Übersetzung von der Fremdsprache ins Deutsche (2 SWS) <u>ODER</u>	
Textproduktion (Grundstufe, 2 SWS, ohne Zusatzleistung)	2 LP

Modulbeauftragter: Martin Haase

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Marco Kunz
Studiengangsbeauftragte: Dina De Rentis

Stand: Oktober 08